



Nro. 27. Pest am 11. Dezember 1805.

Über interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königl. Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Serausgegeben, und zu finden im Kundschafts-Amt im von Brachensfelsischen Haus dem K. K. Grenadier Pallais gegenüber.

An die (P. T.) Herrn Pränumeranten des Pester Kundschafts-Blattes.

Als mir der Auftrag gemacht wurde, das Kundschafts-Blatt zu verfassen, war ich so schüchtern, und verlegen, daß ich mich diesem Geschäfte kaum zu unterziehen getraute. Der eingeschränkte Plan ließ mich befürchten, daß das lesende Publikum mehr an Neuigkeiten gewohnt (welche zu liefern dieses Blatt nicht geeignet ist) wenig Vergnügen an selben finden, und dadurch das Unternehmen scheitern würde. Ich wurde aber bald eines besseren belehrt. Indem, da ich den Plan in drey Abtheilungen dem Publikum vorlegte, und selbes zur Subscription einlad, sich in den kurzen Zeitraum von sechs Tagen so viele Pränumeranten ein-



fanden, daß die Druckkosten gesichert waren, und mit der Herausgabe des Blattes fortgeföhren werden konnte. Ich überzeuete mich bald, daß der angekündigte Verkauf von Grundstücken, Landesproducten, Fabrikaten und Mobilien, die Anzeige von Quartieren, von angekommenen Fremden, und von Verstorbenen, die Markts- und Wochenmarktspreise und andere Intelligenz-Gegenstände für unsere Leser interessanter sind, als manche Vorübergehende, und am öftern nur erdichtete Neuigkeiten. Ich überzeuete mich ferner, daß selbst die kleinen moralischen, statistischen, und ökonomischen Aufsätze, die Aufsätze von der Naturkunde, die kleinen gelieferten Anekdoten, besonders aber die gedrängten Auszüge des Herrn Thoman aus des Mr. de non Voijage pittoresque von schönen Künsten, und deren weitere Fortsetzung ich von einigen meiner Leser selbst angegangen wurde, nicht mißfallen. Nach dieser Ueberzeugung bleibt mir nichts mehr übrig, als daß ich an alle meine (P.T.) höchst verehrte Leser meinen verbindlichsten Dank für die gute Aufnahme dieser Blätter vorausschicke, und sowohl dieselben, als auch andere, die noch keinen Gebrauch von diesen Blättern gemacht haben, zur neuen Pränumeration von 1. Januar bis einschließig letzten Juny 1806 auf das ergebneste einlade. Ich versichere dieselben, daß ich stets trachten werde, diese Blätter noch interessanter zu machen, selbe pünktlich auf eben den Papier, und mit eben den reinen Druck wie bishero zu liefern, und da einige unserer Leser den Wunsch äußerten, manchmal etwas launigtes darinn zu lesen, selbe auch mit solchen Aufsätzen zu bereichern, ich werde überhaupt alle meine Kräfte aufbiehen, unseren Lesern Vergnügen, und manchen derselben auch wesentliche Vortheile durch diese Blätter zu verschaffen. Der Pränumerationsspreis ist, ungeachtet fast alle Zeitungen, und Wochenblätter wegen der außerordentlichen Theuerung des Papiers, der Druckmaterialien, und der Lebensmittel im Preis erhöht worden sind, der nemlich niedrige, wie bishero. Es zahlen nemlich

Gene, welche das Blatt selbst aus dem Amte abholen lassen, halbjährig 1 fl. 30 fr. oder ganzjährig 3 fl.

Gene, denen es wochentlich in das Haus in Ofen oder Pest getragen wird, halbjährig 1 fl. 45 fr. oder ganzjährig 3 fl. 30 fr.

Mit Postfreyer Versendung in alle K. K. Staaten halbjährig 2 fl. 45 fr. oder ganzjährig 5 fl. 30 fr.

Pränumeration wird angenommen unmittelbar in dem Frag- und Kundschaftsamte im Eingang erwähnten Grachenfelsischen Hause in Pest.

Die übrigen Herrn Pränumeranten wenden sich entweder an die K. K. Postämter in Ofen und Pest oder an die ihnen nächstgelegenen K. K. Postämter.

Der Redakteur.

Zwerg- und hochstämmige Obstbäume zu verkaufen. | Mauthhaus sind 3000 Stück Pfirsichbäume von verschiedenen Gattungen; dann Birn, Aepfel, und andere Sorten sowohl hochstämmige, als auch Zwerg-

Ben Hrn. Rottenpiller in der Echo- roschacher Gassen No 93 nächst den

bäume; nicht minder 100 Klafter der schönsten Rosen; wie auch eine große Quantität Agazien, Bäume zu Waldanlagen in Großen sowohl, als auch in Kleinen zu verkaufen.

Mehrere hundert Boutellen Tokayer Ausbruch sind, die Boutellen 1 fl. 30 fr. zu verkaufen, das mehrere hievon ist in dem Pester-Kundschaftsamte zu erfahren.

#### Zimmer ist zu verlassen.

In der Müllergassen ist zur ebenen Erde ein schönes mit Möbeln versehenes Zimmer zu verlassen. Das Nähere hievon im Amte.

#### Quartierveränderungs-Anzeigen.

Unterzeichneter Zimmer-Mahler macht hiemit seine unterthänige Anzeige, daß er seine Wohnung von den grünen Platz in das von Somogyische unweit der Dreytrommelgassen nächst den goldenen Posthorn situirte Haus verlegt habe. Er empfiehlt sich einer hohen Noblesse, wie auch dem verehrungswürdigen Publikum, und verspricht prompte, schöne, und dauerhafte Arbeit in den billigsten Preisen.

Samuel Beschorner,  
Zimmermahler in Pest.

#### Zeichenmeister sucht Beschäftigung.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre allen hohen Herrschaften und andern (P. T.) Zeichnungs-Liebhabern bekannt zu machen, daß er sowohl in Landschaften, als auch in Blumen und Köpfzeichnungen Unterricht zu geben gesonnen seye. Er hat nicht nur allein hier in seinem Vaterlande, sondern auch in Siebenbürgen, und andern Orten mit dem besten Erfolg Unterricht gegeben, und hofet auch hier Beyfall zu erhalten. Er ist zu er-

fragen bey Hrn. Fedak, Haus-Inspector in Graf Karolischen Haus in Pest.

#### Eine Gouvernante sucht Dienst.

Eine Gouvernante, welche die italiänische, und französische Sprache inne hat, und etwas von der Musik versteht, die eben erst von Wien kommt, und mit guten Urtestatten von den ersten Herrschaften versehen ist, sucht Dienst. Sie wohnt in kleinen Kreuzgassel Nro 320 in Pest.

#### Ein Koch sucht Dienste.

Ein gelernter Koch, und Zuckerbäcker, welcher schon in beyden Fächern bey hohen Herrschaften gedient, und sowohl über seine Geschicklichkeit in gedachten Fächern, als auch über sein Wohlverhalten die besten Zeugnisse, und Empfehlungen hat, sucht bey einer hohen Herrschaft Unterkunft. Er ist in Pest im goldenen Adler in der neuen Weltgassen beym Kellner zu erfragen.

#### Angekommene Fremde im Monat Dezember 1805 in der K. Freystadt Pest.

Den 4. Dezemb.

Graf Dietrichstein mit seinen Gouvernanten, und Joan Meck, militärischer Chyrurgus in weißen Schiff Nro. 580. Graf Belegini Hauptmann und Cassier bey der Prinzessin Angelia Banajotti. Buszetto Hauptmann, und Cassé Officier bey E. S. Ferdinand in der Stadt Nro. 601. Baron Monter, und Baron Kost, Hauptleute in 7 Churfürsten.

Den 5. Dezemb.

Preczner und Holz, Lieutenants von Karl Coloredo, in der Stadt Nro. 261. Bitto Oberlieut. von E. S. Ferdinand Infant. in der Stadt Nro. 117. Baron Dinnersfeld, Oberl. von Franz Zelachich

in 4 Ecken Nro. 117. Hauptmann Luch,  
1 Arzt 1 Fourier mit 21 Mann von  
Werbkommando in der Theresien Stadt  
Nro. 379. Kollmer, Oberlieut. von E. H.  
Karl Infant. Stadt Nro 399 Haveland  
Lieutenant von E. H. Ferdinand Infant.  
Stadt Nro 292 Laurier, Lieut. von Mi-  
trovsky in der Stadt Nro 440 Hoppe,  
Lieut. von Albinczy in der Theres. Stadt,  
Nro 379. Huberti Oberarzt von Ehrbach  
Infant. in der Theres. Stadt Nro 379.  
Ignaz Schmidt K. K. Feldbereiter in  
der neuen Stadt Nro 60. Anton Reil,  
K. K. Stall Uebergeher in der Neustadt  
Nro 33.

Den 6. Dezemb.

Reisinger Hauptmann und Billing,  
Oberlieut. von Monfraudini. Ferdinandy  
Sondukteur des Herrn Obrist Wimmer,  
in weißen Schiff Nro 580. Hörner, Ca-  
pitänlieut. von Franz Zellachich in der  
Stadt Nro 610 Gnörgni Hauptmann von  
Alvinczy in Stadt Nro 478. Uhl Lieut.  
von 1. Artillerieregiment in Stadt Nro  
645. Batskady von Duka Stadt Nro.  
429.

Den 7. Dezemb.

Szenterdiem Oberst, Wachtmeister  
von Staab; Magen Hauptmann und  
Wafels Oberlieut. von Hohenzoller Cui-  
zaffier, Szontag, Hauptmann v. Ekster-  
hazy Infant. in weißen Schiff Nro. 580.  
Radoicovits, Oberlieut. v. wallachisch-  
illirischen Regiment; vier Hrn. Offiziers  
und 2 Oberärzte v. E. H. Maximilian  
in der Theres. Stadt Nro 379. Auer-  
hammer, Major von der Wiener Mon-  
tours-Commission, Neustadt Nro. 84.  
Felix Hauptmann, Auditor von Fröhlich  
in der Stadt Nro 158. Mastik Oberlieut.  
von E. H. Ferdinand; Stadt Nro 411.  
Helmann, Oberlieut. Auditor v. Peter.  
wardeiner Regiment in goldenen Sieb,

Nro 244 Det. Rittmeister v. Rosenberq,  
Schevaulegers in rothen Schiffen Nerevigli-  
an, Oberlieut. v. Mack, Cuirass. Stadt  
Nro 394.

Den 8. Dezemb.

Müller, Oberlieut. von Monfraudini,  
Stadt Nro 500.

Den 9. Dezemb.

Baisger Oberlieut. und Adjutant bey  
Hrn. Generalen Gehnideg; Stadt Nro  
502. Süß, Oberlieut. von Strasoldo;  
Ther. Stadt Nro 730. Koblavincza  
Oberlieut. v. Monfraudini in der Ther.  
Stadt Nro 571. Friedr. Preßler, Arzt  
von Monfraudini; Ther. Stadt Nro.  
571. Riful, Fähnrich mit 2 Feld Ca-  
plan von 2. Walacher; Stadt Nro. 190  
Gyrgenz, Oberlieut. von Broder in Jos.  
Stadt. Deak, Oberlieut. mit 1 Rech-  
nungsführer von 1. Walacher, in weiß-  
sen Campf 574. Janochna, Lieut. von  
K. Fuhrwesen mit 10 M. 66 Pferd, Neu-  
stadt Nro 34. Leude, Oberlieut. mit 1  
Arzt von E. H. Ferdinand, Jos. Stadt.  
Doktor Lever, Regiments-Arzt; Schwar-  
zenberg Hulahner, Stadt Nro 501.  
Fürst, Hauptmann von Hohenlohe, in  
7 Churfürsten Nro. 17. Dező, Hofrath  
und Cammeral Präfekt in weißen Schiff,  
Nro 580. Joseph Barthos von Baranyer  
Commitat General-Perceptor. Joan  
Banth, Verpflegs-Officier in 7 Chur-  
fürsten. Michael Andrickovits, Cammeral-  
perceptor. Georg Nagn Archivarius, von  
Sathmarer Kom. im weißen Schiff.

Den 10. Dezember.

Klein, Obristwachtmeister von Franz  
Zellachich, Stadt Nro 22. Baron de  
Laglio Hauptmann von Fürst Reißblau,  
in Stadt Nro 61 Kamadina, Oberlieut.  
von Reißblau Stadt Nro 64. Süß O-  
berlieut. von Strasoldo, Stadt Nro  
261.